

Turnverein "Einigkeit" 1901 e.V. Essen - Burgaltendorf

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am 24. 3. 1973

Zur Jahreshauptversammlung des T.V. Einigkeit, die am 24.3.1973 bei Winkelhaus stattfand, hatten sich 58 Turnerinnen und Turner eingefunden. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden Eduard Spengler herzlichst begrüßt. Dabei galt sein besonderer Gruß den Neuzugängen, verbunden mit dem Wunsch, sich recht bald in unserer Gemeinschaft wohlzufühlen.

Danach gedachte er der Toten, die im vergangenen Jahr von uns gingen. So verstarb am 12.4.72 Josef Rüh, der auf der letzten Jahreshauptversammlung noch für 50jährige Mitgliedschaft geehrt wurde, und im Januar 1973 verstarb Andreas Hupe. Zu Ehren der Verstorbenen erhob man sich von den Plätzen.

Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es wurde von der Versammlung ohne Beanstandungen angenommen.

Von den Anwesenden beifällig aufgenommen wurde der Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden. Dem war zu entnehmen, daß im Jahre 72 Schüler, Jugendliche und Altersturner an Turnfesten und Hallenwettkämpfen teilnahmen und dabei recht erfolgreich abschnitten.

Zur Aktion Sportabzeichen war zu sagen, daß 97 erfolgreiche Prüfungen abgelegt wurden.

Davon waren 18 Sportabzeichen in Gold, 3 in Silber und 4 in Bronze. Das Jugendsportabzeichen in Gold wurde 3 mal verliehen. An Ute Isenbruch, an Jürgen und Gerd Niekamp.

Das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 5 erwarben Resi Ostermann und Josef Hecker. Allen Beteiligten gilt unser herzlichster Glückwunsch.

Die Mitgliederzahlen des Verein gingen im verflossenen Jahr leicht zurück. So hatte man am 1.1.1973 835 Mitglieder. Die Zusammensetzung nach Altersstufen sah wie folgt aus:

Kinder bis	14 Jahre	365
Jugendl. bis	18 "	76
Jugendl. von	18-25 "	66
Erwachsene über	25 "	328

Der 1. Vorsitzende konnte nun 2 neue Übungsleiter beglückwünschen. Barbara Streicher und Dieter Lucius hatten ihren Lehrgang in Essen erfolgreich absolviert.

Zum Thema - zuwenig Hallenstunden und Überlegung der einzelnen Turnstunden konnte uns Eduard Spengler ein wenig Hoffnung machen. Vielleicht schon nach den Osterferien könne an einem Montag nach Inbetriebnahme der neuen Turnhalle in Übrerruhr eine Gruppe dorthin ausweichen. Eine direkte Zusage vom Sportamt liege aber noch nicht vor.

Weiter sagte der 1. Vorsitzende, daß am 1. Juni die neue Landesturnschule in Bergisch-Gladbach ihrer Bestimmung übergeben wird und der T.V. Einigkeit eine Spende von 200,-- DM bereitstelle. Zum Schluß galt sein Dank Vorstand, Übungsleitern und Helfern für die Arbeit im verflossenen Jahr.

Dann hörten wir die Berichte der einzelnen Fachwarte. Hierbei klang immer wieder der Raummangel und die zu hohe Beteiligung an den Übungsstunden heraus.

Oberturnwart Josef Sprenger erwähnte bei seinen Ausführungen den gewonnenen Wettkampf der Mädchen gegen Winz, erinnerte an das Kinderturnfest, an das Hallenturnen im November, an das Altersturnfest und sprach Übungsleitern und Helfern Dank aus.

Kassenwart Kurt Kahrman konnte nun seinen Kassenbericht vorlegen. Dieser wies 19.241,-- DM aus mit einem Überschuß von 246,54 DM. Der Haushaltsplan für 1973 belief sich auf 20.600,-- DM. Gegen Kassenbericht und Haushaltsplan gab es seitens der Versammlung keine Einwände.

